

Indikationen der Händedesinfektion



Hände sind die häufigste Übertragungsquelle von Infektionserregern. In der Arztpraxis hat die Händehygiene deshalb besondere Bedeutung. Regelungen zur Händehygiene sind in einem Hygieneplan zu dokumentieren. Rechtliche und fachliche Anforderun-

gen ergeben sich aus dem Infektionsschutzgesetz, den Richtlinien des Robert Koch-Institutes und den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (z. B. TRBA 250).

Die Indikationen für eine Händedesinfektion – also die definierten Situationen, in denen eine Händedesinfektion notwendig wird – mündete in einer Formulierung der WHO von 5 Indikationsgruppen („My 5 Moments of Hand Hygiene“):

Indikationsgruppe	Warum?	WHO Empfehlung
VOR Patientenkontakt	Um den Patienten vor Kolonisation mit Erregern, welche die Hand der Mitarbeiter temporär besiedeln, zu schützen	<ul style="list-style-type: none"> • VOR direktem Patientenkontakt, im Sinne eines direkten Körperkontaktes (Kategorie IB)*
VOR aseptischen Tätigkeiten	Um den Patienten vor dem Eintrag von potentiell pathogenen Erregern, inklusive seiner eignen Standortflora, in sterile/nicht kolonisierte Körperbereiche zu schützen	<ul style="list-style-type: none"> • VOR Konnektion / Diskonnektion eines invasiven Devices unabhängig vom Gebrauch von Handschuhen (Kategorie IB)* • Wechsel zwischen kolonisierten/ kontaminierten und sauberen Körperbereichen während der Patientenversorgung (Kategorie IB)*
NACH Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • NACH Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Exkreten, Schleimhäuten, nicht intakter Haut oder Wundverbänden (Kategorie IA)* • Wechsel zwischen kolonisierten/ kontaminierten und sauberen Körperbereichen während der Patientenversorgung (Kategorie IB)* • NACH dem Ausziehen der Handschuhe (Kategorie IB)*
NACH Patientenkontakt	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • NACH direktem Patientenkontakt, im Sinne eines direkten Körperkontaktes (Kategorie IB)* • NACH dem Ausziehen der Handschuhe (Kategorie IB)*
NACH Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Patienten	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • NACH Kontakt mit Oberflächen und medizinischen Geräten in unmittelbarer Umgebung des Patienten (Kategorie IB)* • NACH dem Ausziehen der Handschuhe (Kategorie IB)*

* Diese Kategorien spiegeln den Grad der Evidenz wider, der hinter diesen Empfehlungen steht:

Kategorie IA = unbedingte Empfehlung, wird durch gut designte experimentelle, klinische und epidemiologische Studien unterstützt

Kategorie IB = unbedingte Empfehlung, wird durch gut designte experimentelle, klinische und epidemiologische Studien sowie durch anerkannte theoretische Modelle unterstützt

Quelle: www.aktion-sauberehaende.de
>> Ambulante Medizin >> 5 Indikationen

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Dann können Sie sich gerne an Christin Richter oder

Anke Schmidt telefonisch unter 0391 627-6446 oder -6435 oder per Mail an Hygiene@kvs.de wenden.